

| |
|--------------------------|
| Partei oder Wählergruppe |
| Wahlgebiet |

Niederschrift über den Verlauf der Versammlung der wahlberechtigten Mitglieder oder wahlberechtigten Angehörigen oder der wahlberechtigten Delegierten¹⁾¹⁾¹⁾

| | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|----|
| der Partei oder Wählergruppe | am | In |
| zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber für die (Art der Wahl – Vordrucke auch verwenden, wenn nur ein/eine Bewerber/in aufgestellt wird) | | |
| im Wahlgebiet | | |

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| (einberufene Stelle der Partei oder Wählergruppe) | |
| hatte am | durch (Form der Einladung) |
| eine <input type="checkbox"/> Mitglieder- <input type="checkbox"/> Angehörigen- <input type="checkbox"/> Delegiertenversammlung der <input type="checkbox"/> Partei <input type="checkbox"/> Wählergruppe im Wahlgebiet auf den (Tag, Datum, Uhrzeit) | |
| nach (Anschrift des Versammlungsraums mit Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) | |
| zum Zwecke der Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber für die (Art der Wahl) im Wahlgebiet einberufen. | |

| | | | |
|-----------------------------------------------------|--------|--------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| Erschienen waren ²⁾²⁾²⁾ | (Zahl) | Die Versammlung wurde geleitet von (Nachname, Vorname) | Die Versammlung bestellte zur Schriftführerin oder zum Schriftführer (Nachname, Vorname) |
| <input type="checkbox"/> wahlberechtigte Mitglieder | | | |
| <input type="checkbox"/> wahlberechtigte Angehörige | | | |
| <input type="checkbox"/> wahlberechtigte Delegierte | | | |

Die Versammlungsleiterin oder Versammlungsleiter stellte fest,

- dass gegen Ordnungsmäßigkeiten und Rechtzeitigkeit der Einberufung der Versammlung Einwände nicht erhoben wurden,
- dass nach der Satzung der Partei oder Wählergruppe¹⁾ dass nach den allgemein für Wahlen der Partei oder Wählergruppe geltenden Bestimmungen¹⁾ dass nach dem von der Versammlung gefassten Beschluss¹⁾

wie folgt in geheimer Abstimmung die Bewerber gewählt und ihre Reihenfolge im Wahlvorschlag festgelegt wurde³⁾³⁾³⁾ (Verfahrensweise beschreiben):

1)1)1)¹⁾ Nichtzutreffendes bitte streichen

2)2)2)²⁾ Es empfiehlt sich, eine Anwesenheitsliste zu führen, aus der Vornamen, Nachnamen und Anschriften der Teilnehmerinnen und Teilnehmer hervorgehen.

3)3)3)³⁾ Wahlverfahren angeben

Die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge erfolgten wie oben beschrieben. Die einzelnen Wahlgänge ergaben, dass für den Wahlvorschlag folgende Bewerberinnen und Bewerber in der nachstehenden Reihenfolge aufgestellt sind⁴⁾⁴⁾⁴⁾⁴⁾:

| Nachname, Vorname | Geburtsdatum | Beruf | Hauptwohnung, Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort | Ergebnis | | |
|-------------------|--------------|-------|----------------------------------------------|----------|------|-----------|
| | | | | ja | nein | enthalten |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

Einwendungen gegen das Wahlergebnis wurden – nicht – erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen¹⁾¹⁾¹⁾¹⁾.
Bemerkungen:

Die Versammlung beauftragte

- Nachname, Vorname von zwei Teilnehmenden der Versammlung
- 1)
 - 2)

neben dem/der Versammlungsleiter/in die Versicherung an Eides statt abzugeben, dass die Wahl in geheimer Abstimmung erfolgt ist.

| | | |
|-----------------------|---------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Datum | | |
| Schritfführer/in | Vor- und Nachname in Maschinen- oder Druckschrift | Persönliche und handschriftliche Unterschrift |
| Versammlungsleiter/in | Vor- und Nachname in Maschinen- oder Druckschrift | Persönliche und handschriftliche Unterschrift |

Hinweis: Eidesstattliche Versicherung gemäß § 15 Abs. 3 ThürKWG, siehe gesonderte Erklärung

⁴⁾⁴⁾⁴⁾⁴⁾ Die Bewerberinnen und Bewerber können unter Verwendung des nachstehenden Schemas auch in einer Anlage bzw. einem Ergänzungsblatt aufgeführt werden.

¹⁾¹⁾¹⁾¹⁾ Nichtzutreffendes bitte streichen